

Mittelschule  
Theodor-Heuss  
Pandurenweg 9  
94469 Deggendorf  
TELEFON 0991-340300  
FAX 0991-340301  
E-MAIL [verwaltung@ms-theodor-heuss.de](mailto:verwaltung@ms-theodor-heuss.de)



Mittelschule  
St. Martin  
Berger Straße 29  
94469 Deggendorf  
TELEFON 0991-299193  
FAX 0991-299194  
E-MAIL [verwaltung@ms-st-martin.de](mailto:verwaltung@ms-st-martin.de)



Mittelschule  
Metten  
Finsinger Straße 2  
94526 Metten  
TELEFON 0991-9410  
FAX 0991-9959918  
E-MAIL [verwaltung@ms-metten.de](mailto:verwaltung@ms-metten.de)



Stiftung  
Bildungspakt  
Bayern



## STARS Zwischenbericht

Juli 2022

### 1. Die Starke Schule im Verbund

Jede einzelne Schule hat im vergangenen Jahr an ihrem Schulprofil gearbeitet. Dabei wurden vor allem die Stärken, Bedarfe und Traditionen in den Blick genommen.



**Schulleitungen im Verbund – Arbeitstreffen** Foto: J. Grzemba

v.r. KRin S. Fleder, R R. Seif, KRinvChr. Landauer, Rin J. Grzemba, Rin B. Nagerl

## Mittelschule St. Martin

Die Mittelschule Sankt Martin hat begonnen, systematisch zur Berufsorientierung zu arbeiten. Ziel ist eine mittelfristig angelegte begabungsfördernde inklusive Berufsorientierung, die im Rahmen des Projektes BeGiN, begabungsorientierte inklusive Förderung in Niederbayern, initiiert wurde.



## Bestandsaufnahme

## Begabungsorientierung an der MS St. Martin

Foto: J. Grzamba

Gleichzeitig wurde das Jahresthema Demokratie und Toleranz mit Leben gefüllt und hinsichtlich der Wirkung untersucht. Resultat war die Aufnahme in das Netzwerk SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE.



Ausstellung Grundgesetz der Bundesrepublik

Foto: J. Grzamba



Das große Ziel, unser Leitbild STARK IM WISSEN - STARK ALS PERSON - STARK IM BERUF mit

Leben zu füllen, ist in diesem Schuljahr sehr gut gelungen. Grundlage dafür war der systematische Austausch mit den Verbundschulen und die sehr gute Zusammenarbeit.

### **MS Theodor Heuss**

Schwerpunkt war die naturwissenschaftliche Bildung. Das Bild zeigt die Ausstellung auf der MS Wissenschaft, deren Besuch federführend durch die MS TH für den Verbund organisiert wurde. Insgesamt konnten so 8 Klassen profitieren.



**Ausstellung auf der MS Wissenschaft am 27.09.21**

Foto: J. Grzamba

Die Mittelschule Theodor Heuss und die Mittelschule Metten erlebten einen besonderen Transformationsprozess, da ab Schuljahr 22/23 die Schulleitung von Herrn Seif übernommen werden sollte. Es wurde keine weitere Schulleitung für den Schulstandort Metten ausgeschrieben, so dass hier von einer Umstrukturierung der Aufgabenverteilung auszugehen war. Dies wurde erst im Juli 22 rückgängig gemacht.

### **MS Metten**

**Trotzdem gelang es der Mittelschule Metten in diesem Schuljahr, ihr Schulprofil Inklusion deutlich zu schärfen.** Wesentlicher Aspekt hier war die Installation eines BiUSE, ein Kollege, der sowohl an der Schule wie auch im Schulamt zuständig ist für Schulen mit Schulprofil Inklusion. Hier konnten wesentliche Akzente gesetzt werden, zum Beispiel

Kooperationsvereinbarungen mit ortsansässigen Firmen und insbesondere eine Kooperationsvereinbarung mit der Lebenshilfe Deggendorf-Metten. Diese Kooperationsvereinbarung könnte zukünftig als Modell für weitere Kooperationen auch der Modellschulen im Verbund dienen. Die Mittelschule Sankt Martin sieht hier großes Potential, um eigene Kooperationsvereinbarungen beziehungsweise Vereinbarungen sogar im Verbund zugunsten all unserer Schüler im Verbund zu treffen. Die Kooperationsvereinbarungen selbst sollten feste Regeln beinhalten, die auch Praktikumsplätze sowie Lehrstellen beinhalten. Die Anregung aus der Mittelschule Metten hat sich die Mittelschule Sankt Martin zum Vorbild genommen, um Berufsorientierung systematischer aufzustellen und dies auch immer im Verbund zu denken. Ziel ist dabei, unsere Kinder zu befähigen, den geeigneten Beruf für sie zu finden und nicht nur eine Lehrstelle zu bekommen, sondern auch die Lehrzeit durchzuhalten. Dass dies nur mit Eltern zusammen gelingen kann, ist allen Verbundschulen klar, so das hier eine weitere Zusammenarbeit angestrebt wird.



**Bsp. Für Ideensammlung Klassenstufe 7 BO-Maßnahmen mit Einbindung der Eltern und Kompetenzstärkung der SchülerInnen**

Foto: J. Grzemba

Bereits im September 2022 wird eine gemeinsame Berufsbildungsmesse im Schulhaus der Mittelschule Sankt Martin stattfinden, bei der wir anstreben, nicht nur Schüler einzuladen,

sondern für die neunten Jahrgangsstufen gemeinsam auch die Eltern zu motivieren, mit ihrem Kind diese Berufsbildungsmesse am Nachmittag zu besuchen. Der Schulverbund wird hierfür sogar erweitert um die Mittelschule Plattling, eine weitere große Mittelschule im Landkreis Deggendorf. Weiterhin soll die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft systematischer und vor allem mittelschulorientierter stattfinden. Wir denken dabei an bisher von unseren Schülern nicht wahrgenommene Angebote in den Ferien oder am Buß- und Betttag, an dem immer eine Ausbildungstour stattfindet. Auch der Girl's Day/ Boy's Day wäre hier ein Ansatzpunkt.



**Technik für Kinder – ein Angebot an allen Verbundschulen für 5./6. Jgst.** Foto: J. Grzemba

## 2. Schul- und Unterrichtsentwicklung, Qualitätsstandards Mittelschule

In unserem Verbund wird ein passendes Bildungsangebot für alle Schülerinnen und Schüler angeboten - und zwar nicht nur, um damit konkurrenzfähig gegenüber anderen Schularten zu sein, sondern vor allem, um dem Bildungsbedarf unserer Schüler gerecht zu werden. Wir bieten grundsätzlich Regelklassen an, die ergänzt werden durch gebundene beziehungsweise offene Ganztagesangebote.

Mit unserem gemeinsam entwickelten Anmeldeformular konnten wir bedeutende Akzente in der Wahrnehmung setzen:

ANMELDUNG IM MITTELSCHULVERBUND DEGGENDORF-METTEN AN DER ...			
<b>MITTELSCHULE ST. MARTIN</b> Bergerstraße 29 94469 Deggendorf Telefon: 0991/299193 Fax: 0991/299194 verwaltung@ms-st-martin.de www.ms-st-martin.de	 <input type="checkbox"/>	<b>MITTELSCHULE TH. HEUSS</b> Pandurenweg 9 94469 Deggendorf Telefon: 0991/340300 Fax: 0991/340301 verwaltung@ms-theodor-heuss.de www.mittelschule-theodor-heuss.de	 <input type="checkbox"/>
<b>MITTELSCHULE METTEN</b> Finsinger Str. 2, 94526 Metten Telefon: 0991/9410 Fax: 0991/9959917 E-Mail: verwaltung@ms-metten.de https://www.ms-metten.de	 <input type="checkbox"/>		
Mein Kind _____, geb. am _____, derzeit an der Schule _____ soll im Schuljahr 2022/23 an der oben angekreuzten Schule folgende Klasse besuchen:			
Regelklasse	<input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9		
Mittlere-Reife-Klasse (M-Zug)	<input type="checkbox"/> M7 <input type="checkbox"/> M8 <input type="checkbox"/> M9 <input type="checkbox"/> M10		
Gebundene Ganztagesklasse an der MS Th. Heuss	<input type="checkbox"/> G5 <input type="checkbox"/> G6 <input type="checkbox"/> G7 <input type="checkbox"/> G8 <input type="checkbox"/> G9		
Inklusive Klasse an der MS Metten (nur mit MSD-Gutachten)	<input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9		
Deutschlernklasse (for non-german speakers)	<input type="checkbox"/> DK		
Zusatzoption offene Ganztagesbetreuung	<input type="checkbox"/>		
Name der Erziehungsberechtigten:			
1. _____		2. _____	
Anschrift:			
Straße: _____		Nr. _____ PLZ/Ort: _____	
Telefon: _____		E-Mail-Adresse: _____	
Mobil: _____			

Abgabe bitte in der Grundschule oder direkt in der gewählten Mittelschule

Zitat GS- Rektorin Fr. Beate Schlichenmeier:

*„Endlich habe ich das Konzept Schulverbund der Mittelschulen Deggendorf-Metten verstanden. Mit den aktiv auszufüllenden Anmeldungen nehmen die Eltern und auch ich das vielfältige Angebot erst wahr!“*

Hier erfolgt eine gute Aufteilung, die im Verbundvertrag geregelt ist. Die Mittelschule Theodor Heuss bietet die gebundene Ganztagsklasse an. An der Mittelschule Theodor Heuss und der Mittelschule Sankt Martin wird jeweils der offene Ganztags angeboten. Bemerkenswert hierbei ist es, dass wir mit dem gemeinsamen Träger (AWO) auch im Bereich Ganztags eine gute Zusammenarbeit ermöglichen. So konnte die Leitung der Ganztagesbetreuung in der MS Theodor Heuss unsere Kolleginnen und Kollegen bei der Einarbeitung zu Beginn des letzten Schuljahres unterstützen. Fortbildungsangebote können gemeinsam wahrgenommen werden und auch der Austausch bei Schulwechseln einzelner Schülerinnen und Schüler funktioniert problemlos. Durch die gute Arbeit der Mittelschule Theodor Heuss insbesondere in diesem Bereich konnten auch Ideen für die Ganztagesbetreuung der MS St. Martin abgeleitet werden. Die MS Th. Heuss bietet z.B. seit Jahren innerhalb der offenen Ganztagsbetreuung eine Gruppe für das Training zum qualifizierenden Schulabschluss. Die Überlegungen an der Mittelschule Sankt Martin gingen auch in diese Richtung und mündeten zunächst darin, dass das Konzept angepasst wurde und jetzt verbindlich eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung mit dem Träger vereinbart wurde. **Die Evaluation dieser Maßnahme ergab bei den Lehrkräften eine deutliche Verbesserung der Hausaufgabenerledigung.** Der Mittelschule Sankt Martin ist es gelungen, dafür Studenten der Technischen Hochschule Deggendorf zu gewinnen, die selbst an der Mittelschule waren und über den zweiten Bildungsweg die höchste Form der Ausbildung erreicht haben.

Zusätzlich setzen alle offenen und gebundenen Ganztagsangebote auf ergänzenden Unterricht im Bereich musische und künstlerische Bildung. Hier ist unser neuestes Video der Deutschklasse:

<https://www.ms-martin.de/aktuelles/>

Inwieweit die Konkurrenzfähigkeit gegenüber anderen Schularten dadurch gestärkt wird, hängt unseren Ermessens nach maßgeblich von der Möglichkeit ab, unser Angebot in die Öffentlichkeit zu tragen. Hierzu wurde festgestellt, dass unsere Annahme, dass die örtliche Tageszeitung relativ wenig über die Mittelschulen berichtet, nicht ganz zutrifft, da die Artikel zwar abgedruckt werden, jedoch häufig mit einer großen zeitlichen Verzögerung. Das Übertrittsverhalten scheint durch die Berichterstattung bisher kaum Veränderungen zu zeigen.

Der PR-Kurs hat bewirkt, dass tatsächlich alle Berichte abgedruckt wurden, die wir seither eingereicht haben.

### Innovationspreis geht an unsere Schulfamilie



Stolz präsentieren Rektorin Jana Grzemba und Stephanie Sitzberger (erweiterte Schulleitung) im Namen der Schulfamilie Sankt Martin die Urkunde, die von Kulturminister Prof. Dr. Piazzolo und Staatssekretärin Anna Stolz der Schule verliehen wurde und mit einem Geldpreis von 1000,- Euro dotiert ist. Die Mittelschule Sankt Martin hat in der Zeit der Corona Pandemie gewagt neue Wege zu gehen und hat mit viel Einsatz und Engagement der Kollegen und Kolleginnen für ihre Schüler und Schülerinnen in dieser schweren Zeit einiges auf die Füße gestellt. Das war nicht immer einfach. Als Auszeichnung für dieses Vorzeigeprojekt erhielt die

Mittelschule nun den Preis. Die komplette Umstellung des Unterrichts auf Online-Unterricht nach Stundenplan in Microsoft Teams, das Austeilen von Leihlaptops an bedürftige Familien durch den Förderverein und die Jugendsozialarbeit, das Anfertigen von Video-Durchhaltebotschaften auf der Homepage, die Entwicklung von Unterrichtsideen wie „LandArt at Home“ oder die nachhaltigen Angebote mit gemeinsam.brücken.bauen, waren nur ein Teil des innovativen und kreativen Ansatzes, in der die Mittelschule Sankt Martin sich in dieser Zeit der extremen Herausforderungen nur Ziel gesetzt hat: Dass es den Schülern und Schülerinnen gut geht. Eingereicht wurde das Konzept über die Homepage der Mittelschule, auf der Stephanie Sitzberger, unter dem Reiter "[Wir und Corona](#)" einen Abriss über die Maßnahmen aller Mitwirkenden aufzuzeichnen versuchte.

Frau Grzemba verkündete den Erhalt des Preises über eine Durchsage, die Lehrer und Lehrerinnen erhielten von ihren Schülerinnen und Schülern dafür einen minutenlangen Applaus. Schöner kann Schulfamilie nicht sein.

Hier können sie gerne weiterlesen:

[Wir und Corona](#)

Im kommenden Schuljahr wird die Mittelschule Sankt Martin sich auch an dem Projekt Digitale Schule der Zukunft beteiligen. Dies ist auch dem Aspekt geschuldet, dass bereits mehrere weiterführende Schulen iPad-Klassen installiert und bereits in diesem Schuljahr schon damit gearbeitet haben. Die Staatliche Wirtschaftsschule Deggendorf, das Robert Koch Gymnasium Deggendorf und das Comenius Gymnasium Deggendorf beteiligen sich an dem Pilotversuch. Dies war bereits während der Ausschreibung bekannt und hat dazu geführt, dass auch wir uns trotz großer Bedenken hinsichtlich der finanziellen Möglichkeiten unserer Eltern und unserer bereits mit den angeschafften Leihgeräten begründeten Einschränkung auf Windows-Endgeräte beteiligen werden. Die Mittelschule Sankt Martin sieht sich dabei als Pilotschule auch für den Verbund, da der Sachaufwandsträger hier gleiche Endgeräte zur Verfügung gestellt hat, die im Rahmen des

Schulversuchs Digitale Schule der Zukunft unter anderem auch den Schülern zur Verfügung gestellt werden sollen. Dies greift in den Fällen, in denen Endgeräte nicht selbstständig durch die Eltern angeschafft werden können oder dies nicht gewollt wird.

Das Bildungsangebot im Verbund umfasst auch den M- Zug, der an der Mittelschule Sankt Martin stattfindet, sowie ein inklusives Angebot mit Inklusionsklassen an der Mittelschule Metten. Es ist jedoch zu festzustellen, dass die Anzahl der Schüler, die jeweils von den Verbundschulen in inklusive Klassen wechseln, nicht den Erwartungen entspricht.

Die Mittelschule Sankt Martin führt zudem eine Deutschklasse sowie derzeit eine Willkommensgruppe, die im nächsten Schuljahr sehr wahrscheinlich in eine Brückenklasse umgewidmet wird und an die MS Theodor Heuss versetzt wird. Zusätzlich dazu wird auch eine Deutschklasse im Ankerzentrum angeboten.

**Elternabend für ukrainische Familien**



Am Dienstag, 10.05., lud die Mittelschule Sankt Martin zu einem Infoabend für ukrainische Eltern und Schüler/innen ein. In Zusammenarbeit mit **Schulleiter Martin Huber**, **Nicole Dressler**, **Beratungslehrerin (Comenius-Gymnasium)**, und **Michael Gleissner (Wirtschaftsschule Deggendorf)** zeigte die Rektorin der Mittelschule Sankt Martin, **Frau Jana Grzemba**, den Zuhörern das bayerische Schulsystem auf. Den zahlreichen Familien, die geflüchtet aus ihrem Heimatland vorübergehend Heimat in Deggendorf gefunden haben, wurde zweisprachig erklärt, welche Möglichkeiten ihren Kindern zwischen 10 und 18 Jahren im bayerischen Schulsystem offenstehen. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass das Erlernen der deutschen Sprache, das bereits in den Willkommensgruppen oder der Deutschklasse angeboten wird, der Grundstein für die Weiterentwicklung der Schüler und Schülerinnen ist. In der Willkommensgruppe, die schon an der Mittelschule Sankt Martin und den beiden Deggendorfer Gymnasien eingerichtet wurde, sollen den Geflüchteten geregelte Strukturen und feste Bezugspersonen helfen in Deutschland nach den teils traumatischen Erfahrungen Fuß zu fassen. In diesen Willkommensgruppen steht den Schülern pädagogisches Personal wie **Ljudmyla Staruk (Mittelschule Sankt Martin)** zur Seite, die teilweise selbst aus ihrer Heimat geflüchtet sind, Deutsch sprechen und nun die Aufgabe des Unterrichtens übernehmen können. In den Willkommensklassen haben die ukrainischen Schüler derzeit noch zusätzlich Online-Unterricht aus ihrem Land, damit sie anstehende Abschlussprüfungen absolvieren können. In der Deutschklasse, die an der Mittelschule Sankt Martin von **Christoph Zarda und Arnold Toth** unterrichtet wird, stehen täglich Deutsch als Zweitsprache und alle regulären Fächer in einfachem Deutsch auf dem Stundenplan der Neuankömmlinge. In Fächern wie Sport werden die Türen geöffnet und die geflüchteten Jugendlichen besuchen die Regelklassen, um den Schulalltag und die deutschen Mitschüler kennenzulernen. Nach dem Vortrag, der fortlaufend von **Frau Rothe** in Ukrainisch übersetzt wurde, zeigte sich, dass es bei den Familien sehr viele Fragen über die Zukunft ihrer Kinder gab. Diese wurden versucht von allen beteiligten Fachkräften zu beantworten. Die Rektorin erklärte aber auch, dass in einigen Fragen erst ab September das neue Schuljahr eine Lösung bringen wird, die Vorbereitungen dafür laufen gerade.

Stephanie Sitzberger

Die Verantwortung für unsere Schulentwicklungsprozesse wird sowohl in den Einzelschulen als auch im Verbund gemeinsam getragen. Hierzu sind insbesondere die Planungen für kommendes Schuljahr zu nennen. Die Mittelschule Sankt Martin wird im kommenden Schuljahr das Berufsorientierungskonzept anpassen und als Leitthema der Schulentwicklung positionieren.

Darüber wurden auf der letzten Sitzung die Schulleitungen der Verbundschulen informiert und bereits Kooperationsprojekte definiert. Start wird die Berufsbildungsmesse sein. Wir werden Kooperationsverträge mit umliegenden Firmen möglichst gemeinsam abschließen und die weiteren Planungen eng aufeinander abstimmen. Trotzdem bleibt der Handlungsspielraum jeder Schule erhalten, was insbesondere für die Mittelschule Metten wichtig ist, da hier auch von einem anderen Einzugsgebiet der Schüler und damit von einem etwas versetzten Lehrstellen- Einzugsbereich auszugehen ist.

Ein weiterer Bereich in diesem Schuljahr war die **gemeinsame Festlegung des Leistungskonzeptes**, das im Verbund durch die Zusammenarbeit von Kolleginnen und Kollegen erfolgte und deren Ergebnisse den Schulleitungen vorgelegt wurden. Das gemeinsame Leistungskonzept wurde anschließend durch die jeweiligen Schulforen beziehungsweise den Lehrerkonferenzen bestätigt. Ergänzt wurde dies durch die gemeinsam erstellte Projektprüfung, die in einer Feststellungskonferenz im Verbund beschlossen wurde. Grundsätzlich werden alle am Verbund beteiligten Personen Gelegenheiten zur persönlichen Weiterbildung ermöglicht und durch eine gemeinsame Fortbildungsplanung auch organisiert. Leider konnten die Fortbildungen in den letzten zwei Jahren nicht in geplantem Umfang stattfinden. Der Krankenstand wie auch die Quarantänebestimmungen verhinderten den persönlichen Austausch. Ziel auch im kommenden Schuljahr ist es, die Fortbildungsplanung gemeinsam aufzustellen und Synergien hier zu nutzen.

### **3. Kooperation und Kommunikation**

Grundsätzlich gestaltet sich die Elternarbeit im Verbund schwierig. Das Interesse unserer Elternschaft ist mäßig bis sehr gering. Die Elternbeiräte sind nicht mehr vollständig zu besetzen. Der Verbund verfügt nicht über einen gemeinsamen Elternbeirat.

Seit 202/21 führen wir gemeinsame Elternabende zum Übertritt durch, die in der Vergangenheit online stattfanden. Wir konnten im ersten Jahr hier 22 Eltern begrüßen, in diesem Jahr bereits über 30. Hauptsächlich interessierten sich die Eltern für den Übertritt in die fünfte Klasse, einige für den Übertritt in die M7. Wir zeigten dabei unsere Schulprofile auf und führten gemeinsam durch die Präsentation.

Das gemeinsame Verbund-Formular zur Anmeldung hat sich als ein geeignetes Instrument zur Verbesserung der Wahrnehmung des Mittelschulverbundes herausgestellt. Es wird derzeit nochmals überarbeitet. Hier findet eine Öffentlichkeitsarbeit auf niedrigschwelligem Niveau statt. Mit den Möglichkeiten von STARS-Verbund war es uns möglich, eine gemeinsame Pressereferentin zu benennen, eine Kollegin der erweiterten Schulleitung mit einer zusätzlichen Stunde aus dem STARS-Pool. Unsere Pressereferentin hat an dem angebotenen Öffentlichkeitsarbeitskurs teilgenommen.

Ziele sind

- Anmeldungen: die Übersichtlichkeit zu erhöhen
- den Sinn dieser Werbemaßnahme auch nochmals den Grundschulen deutlich zu machen
- wichtige Informationen für uns auch aus diesen Anmeldungen zu generieren
- mehr Pressepräsenz zu erzielen
- die Homepages zu verbessern

### Elternarbeit:

Da Elternarbeit ein zentrales Instrument der Schulentwicklung ist, werden sich die beteiligten Verbundschulen zunächst in Einzelverantwortung dem Thema Elternarbeit widmen. Anzustreben wäre hier ein thematischer Schwerpunkt im dritten Jahr des Schulversuchs.

Im kommenden Schuljahr wird der Schwerpunkt auf Berufsorientierung liegen, wobei auch hier die Zusammenarbeit mit Eltern in den Fokus genommen wird. Wir starten hier mit der **Berufsbildungsmesse, die für die neunten Klassen mit Eltern angeboten werden soll.**

<b>Mittelschule Theodor-Heuss</b> Pandurenweg 9 94469 Deggendorf TELEFON 0991-340300 FAX 0991-340301 E-MAIL <a href="mailto:verwaltung@ms-theodor-heuss.de">verwaltung@ms-theodor-heuss.de</a>		<b>Mittelschule St. Martin</b> Berger Straße 29 94469 Deggendorf TELEFON 0991-299193 FAX 0991-299194 E-MAIL <a href="mailto:verwaltung@ms-st-martin.de">verwaltung@ms-st-martin.de</a>		<b>Mittelschule Metten</b> Finsinger Straße 2 94526 Metten TELEFON 0991-9410 FAX 0991-9959918 E-MAIL <a href="mailto:verwaltung@ms-metten.de">verwaltung@ms-metten.de</a>	
---	--	---	--	--	---

**Einladung zum gemeinsamen Online-Informationsabend  
der Mittelschulen in Deggendorf und Metten**

**Mittelschulverbund Deggendorf -  
Metten**

    
MS Theodor Heuss MS St. Martin MS Metten

**ANMELDUNG für unseren Schulverbund  
für das Schuljahr 22/23:**

✓ 5. Klasse  
✓ M 7 / 8 / 9 / 10 (Mittlerer-Reife-Zug)

**Online - INFOABEND über unser  
Angebot im Verbund:  
16.03.2022 18:00 Uhr**

Anmeldung auf unserer Homepage unter:  
[www.ms-martin.de/kontakt](http://www.ms-martin.de/kontakt)

Keine Kamera erforderlich; Teilnahme mit Smartphone möglich.  
Sie erhalten von uns nach Anmeldung einen Zugangslink.  
Infos über:

-  mögliche Schulabschlüsse (Quali / MSA)
-  offener / gebundener Ganztag
-  besondere Angebote
-  Inklusion
-  Berufsorientierung / Berufspraxis

**Unsere Schulen haben Zukunft - für DICH!**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

<b>Robert Seif, R</b> MS. Th. Heuss	<b>J. Grzempa Rin</b> MS St. Martin	<b>B. Nagerl, komm. SchLin</b> MS Metten
--	--	---

**Gemeinsamer Elternbrief zum Informationsabend für nächstes Schuljahr**

## 4. Verbundinterne Kooperation und Kommunikation

Die Verbundkoordinatorin trifft Entscheidungen stets in enger Absprache mit den Verbundschulen. Die Transparenz der Entscheidungsgrundlagen ist Grundlage der Diskussionen mit den Verbundschulen. So entstehen in der Regel **Abspraken, die von allen Verbundschulen mitgetragen werden** können. Durch unterschiedliche Sachaufwandsträger gestaltet sich gelegentlich die Absprache auf der Ebene der Mittelbereitstellung schwierig, da hier teilweise nur 2 von 3 Schulen betroffen sind. Ein Beispiel dafür ist die Erhöhung der Unterstützung im Fach Ernährung und Soziales, die vom Sachaufwandsträger Stadt Deggendorf von 1,50€ auf 2,00 € erhöht worden ist. Das System der Abrechnungen wird an der Verbundschule Metten grundsätzlich anders gehandhabt.

### Zuweisungen von Stunden

Zuweisungen von Stunden erfolgen in unserem Schulverbund ausschließlich durch das Schulamt. Die Verbundkoordination bezieht sich lediglich auf die Gruppenbildung im Bereich Berufsorientierung und auf gemeinsame Veranstaltung.

BOZ-Fächer Verteilung und Gruppenplanung 2022/23 Stand 30.05.2022

Technik				
	Gruppe/	U.-Ort	Schüler	Anzahl
8. Klassen	Te 1	MS St. Martin	15	15
	Te 2	MS Th. Heuss	11	11
	Te 3	MS Metten (Skala Michael)	9	9
9. Klassen	Te 1	MS St. Martin 1	19 (+3)	11
	Te 2	MS St. Martin 2		11
		MS Th Heuss	3 (-3)	
	Te 3	MS Metten	12	12

ES				
	Gruppe/	U.-Ort	Schüler	Anzahl
8. Klassen	Soz 1	MS St. Martin	13	13
	Soz 2	MS Th. Heuss	14	14
	Soz 3	MS Metten	7 (+5)	12
	Soz 4	MS St. Martin	17 (-5)	12
9. Klassen	Soz 1	MS St. Martin	18 (-5)	13
	Soz 2	MS Th. Heuss	15	15
	Soz 3	MS Metten	19 (+5)	12
	Soz 4	MS Metten		12

WIK				
	Gruppe/	U.-Ort	Schüler	Anzahl
8. Klassen	Wi 1	MS St. Martin	16	16
	Wi 2	MS Th. Heuss	10 (+3)	13
		MS Metten	3 (-3)	
9. Klassen	Wi 1	MS St. Martin	19 (-5)	14
	Wi 2	MS Th. Heuss	8 (+5)	13
		MS Metten	0	

### Bsp. Für BOZ-Planung im Verbund

Bei der Klassenbildung wird darauf geachtet, dass die Verbundschulen ihr Schulprofil aufrechterhalten können und ähnlich große Klassen angeboten werden. Im Zusammenhang mit der Rücküberweisung der Schüler aus der Deutschklasse wird auf Transparenz hinsichtlich der Adressen beziehungsweise Wohnorte sehr geachtet. Problematisch sind die vielen Umzüge, die dazu führen, dass sich die Schulzugehörigkeiten im Verbund ändern. Ein Abgleich sollte hier eventuell vierteljährlich angestrebt werden.

Die Schulleitungen kommunizieren regelmäßig transparent und kooperativ. Der Austausch erfolgt über kurze Wege telefonisch, durch gemeinsame Treffen sowie auch durch ein gemeinsames Verbundabschlussessen.

Die Zusammenarbeit der Kollegien ist grundsätzlich gegeben, könnte jedoch noch ausgebaut werden. Hinderungsgrund war die pandemische Situation, es ist allerdings gelungen, im Bereich Natur und Technik eine gute Kooperation aufzubauen. Ein Kollege der Mittelschule Theodor Heuss organisierte zum Beispiel auf dem Motorschiff Wissenschaft für alle Verbundschulen Termine.

Im Schulverbund Deggendorf Metten werden Ziele ohne Konkurrenzdenken verfolgt. Die gegenseitige Unterstützung steht im Vordergrund und es erfolgt ein respektvolles Miteinander. Lecken werden erzeugt indem Kompetenzen besondere Stärken hier an unseren Einzelschulen vorhanden sind den ganzen Verbund zugänglich gemacht werden hier sind insbesondere die Fortbildungen die nicht nur als Hilfe sondern auch auf Schulumtsebene angeboten werden ein besonderes Mittel gleichzeitig erfolgt durch den Austausch in den Verbundsitzungen ein Abgleich der jeweiligen Bedarfe und auch Abgleich der derzeit diskutierten und bearbeiteten Themen in den Einzelschulen nur so wussten wir zum Beispiel über die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe der Mittelschule Metten im Verbund beschreibt Martha zur Teambildung im Verbund fanden noch nicht statt und werden derzeit auch noch mit Zurückhaltung gesehen.

Die gemeinsam geplante Veranstaltung Burg ist leider ein Opfer der Pandemie wiederholt geworden geplant ist ein gemeinsamer Verbund Ausflug.

grundsätzlich werden unsere Schülerinnen und Schüler immer dazu ermuntert auch schulübergreifend zusammenarbeiten und zusammen zu wachsen. dies ist unter anderem sehr gut möglich da sich unsere Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit in den Berufsorientierenden Fächern teilweise bereits kennen. zirka 10% der Schüler müssen in der achten und neunten Jahrgangsstufe eine andere Schule in den berufsorientierenden Fächern besuchen.

hervorzuheben ist der gemeinsam veranstaltete Tanzkurs an dem alle Schüler der Mittelschulen eingeladen waren leider nur die Mittelschule Sankt Martin und die Mittelschule Theodor Heuss letztlich teilnahmen dies war bedingt durch die von der Tanzschule vorgegebenen Termine so dass wir für kommende Schuljahr bereits jetzt Termine vereinbaren möchten die es gewährleisten dass insbesondere an der Mittelschule Theodor Heuss die Möglichkeit besteht dass auch

Ganztagschüler an dem Tanzkurs teilnehmen können zu bedenken ist hier auch dass am Nachmittag die Schüler der Mittelschule Metten kaum Fahrmöglichkeiten haben um eine der anderen Verbundschulen für den Tanzkurs aufzusuchen hierfür werden Lösungen gesucht.

## **5. Kooperation und Kommunikation in der Region: Gremien, Behörden, Sitzungen**

Eine gute Kommunikation ist notwendige Voraussetzung die Zusammenarbeit mit den Sachaufwandsträgern. Hierzu finden einmal jährlich Sitzungen im Schulverbund statt, bei denen die Sachaufwandsträger in der Regel auch durch die Bürgermeister beziehungsweise Oberbürgermeister vertreten sind. Die Zusammenarbeit insbesondere mit der Stadt Deggendorf gestaltet sich jedoch schwierig. Der Fokus der Stadt Deggendorf liegt derzeit auf dem Ausbau der Grundschulen, die Mittelschulen sind nicht in Planung und werden es vermutlich die nächsten Jahre auch nicht sein.

Leider fehlt von der Stadt Deggendorf so gut wie jede Kooperationsbereitschaft. Das betrifft sowohl Mittelzuweisungen wie auch die Tatsache, dass der Sachaufwandsträger keine Transparenz hinsichtlich des Budgets gewährt. Leider erhalten die Stadtschulen keine regelmäßigen Budgetübersichten.

### **Kooperation gemeinsam.brücken.bauen**

Der Verbund nutzt auch den Handlungsspielraum des KM/ der Regierung. So konnte die MS St. Martin die Stunden im Programm von der Mittelschule Theodor übernehmen. Die Mittelschule Theodor Heuss hat durch die Ausrichtung *gebundene Ganztage* auf ihren Bedarf zugunsten der Mittelschule Sankt Martin verzichtet, so dass hier eine Vielzahl von Lernangeboten aufgebaut werden konnten. Auch wird im kommenden Schuljahr angestrebt, dass der Wirtschaftsunterricht von einem Kollegen mit Stammschule Sankt Martin an der Mittelschule Theodor Heuss und der Mittelschule Metten durchgeführt wird. Damit wäre eine Vergleichbarkeit der Leistungen hervorragend gegeben, zudem ein kurzer Kommunikationsweg auch hin zu den Schulleitungen.

### **Kooperation MS Metten mit Schulprofil Inklusion**

Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden zunehmend in der MS Metten für den Gesamtverbund unterrichtet.

### **Kooperation Ganztagesklasse: Ziel der Erhaltung des Ganztagesangebotes im Verbund**

Es ist besonders zu betonen, dass insbesondere das gebundene Ganztagesangebot ein Schwerpunkt im Verbund darstellt, um Bildungsgerechtigkeit auch für Familien zu gewährleisten, die keine nachmittägliche Betreuungsmöglichkeit haben.

**Für den Erhalt der 5GZT in 2022/23 wurde in Absprache der Regelzug mit der MS St. Martin zusammengelegt.**

### **Kooperation Deutschklasse**

Grundsätzlich alle nicht deutschsprechenden SchülerInnen werden zunächst der DK-Klasse zugewiesen. Hier erfolgt die Buskostenübernahme durch den Sachaufwandsträger i.d.R. problemlos.

## **6. Außenwirksamkeit in der Region**

Unsere Verbundschulen treten in der Öffentlichkeit auch als Verbund auf. Das zeigt sich in der gemeinsamen Schulanmeldung und in einer gemeinsamen Pressearbeit, die insbesondere durch die Aufgabenverteilung unserer Pressereferentin im Rahmen des StarS<sup>V</sup> Projektes Auftrieb erfahren hat.

Im kommenden Schuljahr ist geplant, dass die Erfolge in einer noch stärkeren und effektiveren Öffentlichkeitsarbeit dargestellt werden. Das Thema Berufsorientierung bietet sich dazu an. Wir werden versuchen, systematisch unsere Pressearbeit zu verbessern. Hierzu war der Workshop Pressearbeit die Grundlage.

Plan ist es, Gerüste für Presstexte im Verbund gemeinsam zu nutzen, die Verteiler jeweils abzugleichen und auszubauen so wie das Erscheinungsbild der Einzelschule grundsätzlich mit dem Erscheinungsbild des Verbundes zu kombinieren. Das heißt konkret, in jedem Presseartikel immer auch auf die Zusammenarbeit im Verbund hinzuweisen. Es muss jedoch auch klar sein, dass jede Einzelschule Projekte auch einzeln verfolgen und darstellen kann und soll.

Wie weit eine wohnortnahe Mittelschule erhalten bleibt wird zukünftig wohl nicht nur von der Außendarstellung oder unserem Angebot abhängig sein, sondern vor allem vom Elternwillen. Hier können wir Informationen geben, Beispiele aufzeigen, jedoch nicht grundsätzlich davon ausgehen, dass wir hier erfolgreich sein können. Insbesondere die Mittelschule Metten ist langfristig gefährdet, da eventuell die Räumlichkeiten der Mittelschule eine andere Nutzung zugeführt werden sollen.